



Corona-Newsletter Nr. 24/2020

Aktuelle Informationen zu COVID-19 – Ampelmodell für den Ausbildungs- und Übungsdienst

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

die zunehmenden Fallzahlen bei den COVID-19-Infektionen haben auch den Landkreis Dachau erreicht und die 7-Tage-Inzidenz über die kritische Schwelle von 50 steigen lassen.

Da mittelfristig kein signifikanter Rückgang der Infektionen zu erwarten ist, haben wir uns dazu entschieden das vom LFV Bayern in Zusammenarbeit mit dem Innenministerium sowie der KUVB erstellte [Ampelmodell](#) auch im Landkreis Dachau zu übernehmen.

Für den Feuerwehrdienst hat dies die nachfolgend aufgeführten Auswirkungen:

Ausbildungs- und Übungsdienst in den Feuerwehren

Nach dem Ampelschema befinden wir uns aktuell in der roten Phase; **danach ist der Ausbildungs- und Übungsdienst in den Feuerwehren einzustellen**. Die detaillierten Regelungen der verschiedenen Ampel-Stufen sind dem [Plan des LFV Bayern](#) zu entnehmen, der als Anlage zu diesem Newsletter dient. Die Formulierung soll/sollte ist dabei im juristischen Sinne als MUSS zu verstehen.

Kreisausbildung

Als Folge der Festlegungen zum Ausbildungsdienst in den Feuerwehren **muss auch die Kreisausbildung bis auf weiteres eingestellt werden**. Dies betrifft insbesondere die noch in diesem Jahr geplanten Ausbildungen „Atenschutz-Grundlehrgang“ sowie die Kurse „Digitalfunk A/B“ und das „Modul Führungsassistent“.

Sobald erkennbar ist, dass wir im Landkreis Dachau längerfristig die entsprechenden Schwellenwerte unterschreiten, werden wir die Lehrgangsplanung mit entsprechenden Hygienekonzepten wieder aufnehmen und rechtzeitig informieren.

Atenschutz-Wiederholungsübungen

Unter den derzeitigen Umständen können auch die anstehenden Atemschutz-Wiederholungsübungen nicht durchgeführt werden.

Wie im [Newsletter Nr. 9](#) kommuniziert, ist es seitens der DGUV bei bestehender gültiger Eignung nach G26.3 und bisher fristgerecht durchgeführter Belastungsübungen weiterhin möglich, die Funktion des Atemschutzgeräteträgers wahrzunehmen, wenn die Belastungsübung pandemiebedingt nicht rechtzeitig durchgeführt werden kann. Pandemiebedingt nicht fristgerecht durchführbare Wiederholungsübungen sind so schnell wie möglich nachzuholen.



Corona-Newsletter Nr. 24/2020

Leistungsprüfungen und MTA-Abnahmen

Geplante **Leistungsprüfungen und MTA-Abnahmen können nach derzeitigem Stand bis auf weiteres nicht durchgeführt werden**. Bei einer Trendumkehr im Infektionsgeschehen und einer längerfristigen Unterschreitung der Schwellenwerte werden wir rechtzeitig über die Wiederaufnahme des Prüfungsbetriebs informieren.

Allgemeiner Innendienst / Zusammenkünfte in der Feuerwehr als Verein

Für den Innendienst gelten weiterhin die folgenden Regelungen aus unseren vorhergehenden Newslettern:

- Kein ungehindertes Betreten des Gerätehauses durch Außenstehende
- Keine Zusammenkünfte außerhalb des Einsatzbetriebs, die Kontaktbeschränkungen gelten für die Feuerwehren wie für alle anderen Vereine auch weiterhin
- In unvermeidbaren Situationen: Hygienemaßnahmen, Händedesinfektion, Abstand, Mund-Nasen-Schutz
- Keine Führungen für Schulklassen, Kindergärten etc.

Materialausgabe

Nach Bedarf kann an die Feuerwehren folgendes Verbrauchsmaterial zur Abholung ausgegeben werden:

- FFP 1 und 2-Masken
- Schutzbrillen
- Desinfektionsmittel

Die Meldung hat in diesem Fall an [KBR Bründler](#) erfolgen.

Unter Einhaltung dieser Verhaltensmaßregeln hoffen wir die Einsatzfähigkeit unserer Feuerwehren auch weiterhin sicherstellen zu können. Das erfordert von uns allen - besonders auch von den Führungskräften - eine vorbildliche Disziplin in der Umsetzung der Maßnahmen.

Wir bitten um Beachtung und Umsetzung der Empfehlungen und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Mit kameradschaftlichen Grüßen,

Die Kreisbrandinspektion Dachau